

PISANI, GIUGLIO, sulla guerra dell' indipendenza e del come provvedere alla patria pericolante. Pensieri. 2. ediz. Con aggiunte e correzioni. 12. Firenze 1848. 1 fl. 12 kr. oder 22 N^o.
 RACCOLTA di tutte le costituzioni antiche e moderne ecc. I. 4. 5. Torino 1848. à 36 kr. oder 10 N^o.
 ROMAGNOLI, GIAN DOM., la scienza delle costituzioni. Opera postuma. 2 vol. gr. 8. Torino 1848. 8 fl. 30 kr. oder 4 $\frac{1}{2}$ 26 N^o.

SCHIARIMENTI sulla condotta del Generale Durando comandante le truppe ponteficie nel veneto, scritti da lui medesimo e dedicati ai prodi di Vicenza. gr. 8. Roma 1848. 54 kr. oder 16 N^o.
 SESTRI, PONENTE, Canzoncine sacre cantabili offerte alla gioventù. 16. Genova 1848. 36 kr. oder 10 N^o.
 TOLA, codice diplomatico di Sardegna. Vol. I. fascicul 5. gr. Fogl. Torino 1847. 2 fl. 24 kr. oder 1 $\frac{1}{2}$ 11 N^o.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[2458.] Verkauf einer Leihbibliothek.

Öffentlicher Verkauf.

2135 Bände der hiesigen Köll & Wegener'schen Leihbibliothek sollen am 16. April d. J. 9 Uhr im hiesigen Stadt-Gerichts-Local von dem gerichtlichen Auktions-Commissarius Herrn Zeisig meistbietend gegen sofortige baare Zahlung verkauft werden.

Perteberg, den 7. März 1849.

Königl. Preuss. Stadt-Gericht.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[2459.] Przemysl, (10. September, 1847.)
d. 1. Januar, 1849.

P. T.

Unter Hinweisung auf mein Circulair vom 15. August 1846, wo ich die Ehre hatte, Ihnen zu notificiren, dass ich mit hoher Genehmigung der Landesregierung vom 7. November 1845, Z. 64,429, in der Kreisstadt Przemysl eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung unter meinem Namen eröffnete, mache ich Ihnen heute die ergebene Anzeige, dass ich nach eingeholter hoher Genehmigung vom 10. September 1847, Z. 56,499, meinen Bruder Paul von heute an als Associé in mein Geschäft aufgenommen habe, und dass wir dasselbe von jetzt an unter der Firma:

**Buch-, Kunst- und Musikalien-
Handlung
für nationale und ausländische Literatur
der
Gebrüder Jelen,**

gemeinschaftlich fortführen werden. — Hinzuzufügen erlaube ich mir, dass mein Bruder, der dem Geschäft seit Gründung desselben alleinig und zwar mit bestem Erfolge vorstand, seine buchhändlerische Ausbildung seit einer Reihe von 18 Jahren in den geachteten Handlungen des Herrn Joh. Milikowski in Lemberg und Stanislawów und Theophil Glücksberg in Wilna erhielt. — Aus den nachstehenden Zeugnissen wollen Sie gleichzeitig ersehen, dass derselbe während dieser Zeit die Befähigung erlangte, einem eigenen Geschäft mit aller Selbstständigkeit

vorzustehen, und somit darf ich mich der Hoffnung hingeben, dass unser junges Etablissement jetzt bei vereinten Kräften und Mitteln einen immer grösseren Aufschwung nehmen wird.

Bei den früheren Censurhemmnissen lag es nicht in unserem Vortheile mit den geehrten ausserösterreichischen Verlagshandlungen eine directe Verbindung einzuleiten. — Nachdem jene Fesseln gebrochen, liegt es in unserem Interesse, auch mit den ausserösterreichischen Verlagshandlungen in directen Verkehr zu treten. — Indem wir Sie nun hiermit freundlichst ersuchen, uns ein Conto in Ihren Büchern zu eröffnen und unsere Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu lassen, geben wir gleichzeitig die Versicherung, dass wir jederzeit eifrigst darnach streben werden, durch thätige Verwendung sowohl, als durch ehrenhafte und solide Geschäftsführung eine Verbindung mit uns lohnend und angenehm zu machen.

Wir ziehen vor, so lange die Calamitäten der jetzigen Zeit noch nicht überstanden, unsern Bedarf selbst zu wählen; dagegen wird es uns angenehm sein, auch für die Folge Ihre Berichte, Anzeigen etc. über Ihre neuen Unternehmungen, — denen wir stets, so weit sich dieselben für unsern Wirkungskreis eignen, die gehörige Aufmerksamkeit schenken werden, — immer recht schnell zu erhalten.

Unsere Commissionen besorgen unverändert:

für Leipzig: Herr *Bernhard Hermann*,
- Wien: - *Jacob Dirnböck*.

Indem ich schliesslich noch bitte, von unsern Unterschriften gefällige Notiz nehmen zu wollen, empfehle ich mich Ihnen mit Hochachtung und Ergebenheit
Joh. Jelen.

Johann Jelen wird fortan zeichnen:
Gebrüder Jelen.
Desgleichen Paul Jelen wird fortan zeichnen:
Gebrüder Jelen.

Herr Paul Jelen aus Klein-Zeisslowitz, Teschner Kreises in k. k. Schlesien, gebürtig, der seit dem Jahre 1829 bis Ende des Jahres 1832 seine Lehrzeit mit gutem Erfolg in meiner hiesigen Buchhandlung bestanden hat, nahm nach einer günstigen Vollendung derselben ein Engagement als erster Gehilfe in der Buchhandlung meines sel. Schwagers, des Herrn Carl Friedrich Wenzel in Przemysl, an, und hat sich in seiner neuen Stellung in Erfüllung seiner Obliegenheiten durch Rechtlichkeit, Fleiss, Treue und Ordnungsliebe so musterhaft benommen, dass ich ihm dieser guten Eigenschaften wegen, die

mir von seinem damaligen Prinzipal, Herrn Carl Friedrich Wenzel, auf mehrmalig wiederholte Anfrage mündlich bestätigt wurden, und ich solche selbst persönlich erfahren zu können genug Gelegenheit hatte, sehr gern und aus Pflicht dies wohlverdiente Zeugniß ertheile, ihn schliesslich noch meinen Herren Collegen mit gutem Grund als einen braven Mitarbeiter empfehlend, wünsche ich ihm vom ganzen Herzen das beste Fortkommen in seiner weiteren Laufbahn.

Lemberg, den 1. December 1838.

Johann Milikowski.

Herr Paul Jelen aus Klein-Zeisslowitz, Teschner Kreises, k. k. Schlesien, arbeitete in meinem Hause vom 1. Jänner 1839 bis September 1841. — Es gereicht mir zum Vergnügen, hiermit bescheinigen zu können, dass durch seinen unermüdeten Fleiss, seine gründlichen Kenntnisse unseres Faches, und Wahrnehmung meines Interesses, er viel zum Blühen meines Geschäftes beigetragen habe. Sein Charakter erwarb ihm meine Freundschaft und Dankbarkeit. Ich hege daher die Ueberzeugung, dass der Eintritt dieses jungen Mannes in unsern Kreis nur erwünscht sein kann, und begleite ihn auf seiner neuen Laufbahn mit meinen herzlichsten Glückwünschen.

Wilna, den 11/23. Juli 1846.

Theophil Glücksberg,

Buchhändler und Typograph des Weiss-Russländischen Lehr-Bezirks.

Herr Paul Jelen aus Klein-Zeisslowitz, Teschner Kreises in k. k. Schlesien, gebürtig, arbeitete ferner in meinem hiesigen Geschäft vom December 1841 bis Ende März 1843, als wackerer Gehilfe und von da an bis ultimo August 1846, als Geschäftsführer meiner Filialhandlung in Stanislawów. — Seiner Thätigkeit, Rechtlichkeit und Pflichttreue zolle ich hiermit die verdiente und gerechte Anerkennung, und erkläre überdies durch gegenwärtiges Zeugniß, dass seine sittliche Führung im geselligen Leben immer mit meinen Wünschen für seine geschäftliche Zukunft vollkommen übereinstimmte, und diese herzlichen Wünsche ihn auch ferner auf seinem Lebenswege begleiten werden. —

Lemberg, am 10. Juli 1847.

Johann Milikowski.

[2460.] Verlags-Verkauf.

Ein kleineres Verlagsgeschäft, größtentheils aus wissenschaftlichen u. ascetischen Schriften, sowie aus Schulbüchern bestehend, soll sofort verkauft werden. Nähere Auskunft darüber ertheilt

C. N. Kersten in Halle,
früher: S. Schmerber'scher Verlag
in Frankfurt a/M.